



TTV Preußen 90 e.V.
Scharnweberstraße 19
10247 Berlin
Hygiene-Beauftragter:
Jirka Krause
Tel: 0163/7174292
Mail: jirka.krause@webling.ch

Schutz- und Handlungskonzept zur Umsetzung der Abstands- und Hygienemaßnahmen während des Trainingsbetriebes

1. Vor der Aufnahme des Trainingsbetriebes

In der jeweiligen Sportstätte hängen die zentralen Maßnahmen aus. Der Hygienebeauftragte informiert zudem die Spieler*innen, Funktionär*innen und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept. Die konkrete Umsetzung durch den Verein TTV Preußen 90 e.V. erfolgt per Mail, als Live-Konferenz und in einer, vor Ort und vor Beginn der ersten Trainingsteilnahme zu lesender und zu unterzeichnender Handreichung.

2. Trainingsvorbereitung

In der Scharnweberstraße stehen fünf Platten zur Verfügung. In der Jessnerstraße vier Platten.

Alle aktiven Spieler*innen, die ihre Trainingszeiten nutzen wollen, melden sich bis spätestens einen Tag vorher beim Hygienebeauftragten zum Training an. Eine Anmeldung gilt immer für die volle Trainingszeit von 19:00-21:45 Uhr, unabhängig zu welcher Zeit ein Mitglied beim Training ist. Die Anmeldung muss vom Hygienebeauftragten bestätigt werden. Ferner legt der Hygienebeauftragte eine Spieler*in fest, der in der Trainingszeit von 19:00-21:45 Uhr für die Umsetzung der Abstands- und Hygienemaßnahmen verantwortlich ist. Dieser kontrolliert die Anwesenheitsliste auf Vollständigkeit und achtet auf die anderen Spieler*innen.

Bei mehreren Anfragen sind aktive Spieler*innen zu bevorzugen, die in der zurückliegenden Saison in den umliegenden Teams verordnet waren.

3. Hallenzugang

Die Halle darf nur von Personen betreten werden, die Mitglied im Verein TTV Preußen 90 e.V. sind, sich zum Training angemeldet haben und denen die Anmeldung positiv bestätigt wurde. Außerdem kann maximal eine vom Vorstand bestimmte Person zusätzlich den Hallenaußenbereich betreten, um die Umsetzung der Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen zu prüfen. Bei Zuwiderhandlungen oder Verletzung der Hygienemaßnahmen, zieht der Vorstand in Betracht, Trainingszeiten zu entziehen.

Beim Zutritt zur Halle ist auf die jeweiligen Kennzeichnungen zur Regelung der Trainingsumsetzung innerhalb des **Schutz- und Handlungskonzept zu achten und die Wahrung eines Abstandes von 1,5 Metern auch im Ein- und Ausgangsbereich einzuhalten.**

Begleitpersonen, sowie nicht zum Training angemeldete Personen, dürfen die Sporthalle nicht betreten.

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail eine Ärzt*in kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen.

4. Rahmenbedingungen für den Trainingsablauf

Die Tische sind durch geeignete Maßnahmen zu trennen. Zur Abgrenzung mehrerer Tische werden Tischtennis-Umrandungen (Banden) genutzt.

Jeder Tisch ist durch Banden separiert. Eine Box für einen Tisch und zwei Personen hat das Mindestmaß von 5 mal 10 Meter einzuhalten, bei maximal 5 (bzw. 4) Tischen (10 (bzw. 8) Personen) insgesamt.

Alle Tische werden vollständig mit Umrandungen vor Beginn des Trainingsbetriebes aufgebaut, und erst nach Beendigung des Trainings vollständig wieder abgebaut unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Alle Spieler*innen waschen sich **vor und nach** dem Aufbau und Abbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände mit Seife und für mindestens 20 Sekunden. Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten zu reinigen.

Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Beim Trainingsbetrieb wird jederzeit auf eine gute Belüftung des Spielortes geachtet. Dies wird bspw. durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge zusätzlich gewährleistet.

Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt, d. h. die Spieler*innen kommen bereits umgezogen in die Sportstätte. Die Hallenschuhe werden in der Halle angezogen.

Sofern die separierten Toiletten und Waschbecken seitens des Bezirksamtes zur Nutzung freigegeben werden, sind diese regelmäßig zu reinigen bzw. zu desinfizieren. Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung zu stellen

5. Durchführung eines kontaktlosen Trainings

Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch. Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.

Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.

Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen. (Wechselnde Trainingsgruppen innerhalb einer Trainingszeit gibt es nicht)

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten. Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.

Auch während Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Jede Spieler*in bringt seine eigenen Tischtennisbälle mit und nimmt während des Trainings immer nur einen eigenen Ball mit an den Tisch.

Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zur Mitspieler*in gespielt. Auf „Balleimer“ wird gänzlich verzichtet.

6. Sicherung der Umsetzung des Schutz- und Handlungskonzeptes

Die/der Beauftragte für die jeweiligen Trainingszeiten hinterlegt den jeweiligen Tischvergabeplan sowie die unterzeichneten Handreichungen mit dem Schutz- und Handlungskonzept des TTV Preußen 90 e.V. für das aktuelle Training im Ordner „Schutz- und Handlungskonzept“ ab.

Gelesen von _____ (Nachname, Vorname)

am _____ (Datum, Ort)

Unterschrift: _____